

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Hochschulpolitik

Nr. 062/09 vom 19. Februar 2009

Niclas Herbst zum UKSH: Kurs und Geschwindigkeit stimmen

„Kurs und Geschwindigkeit des UKSH stimmen“. Mit diesen Worten hat der hochschulpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Niclas Herbst, die heute (19. Februar) vorgestellte Zwischenbilanz des Universitätsklinikums Schleswig-Holsteins (UKSH) kommentiert.

Noch wichtiger als das deutliche Erreichen des Ziels der Halbierung des Defizits sei dabei der eingeschlagene Kurs des größten Anbieters von Gesundheitsdienstleistungen in Norddeutschland: „Ich bin beeindruckt, wie intensiv die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 76 Kliniken und Institute des UKSH mit ihrem Vorstand an der Spitze mittlerweile an der Umsetzung der Sanierungsprojekte zusammen arbeiten“, erklärte Herbst.

Dies sei der Schlüssel zum Erfolg, so Herbst weiter. „Die notwendigen Strukturen, wie beispielsweise Controllingsysteme und ein einheitliches Berichtswesen sind jetzt auf den Weg gebracht worden. Universitäre Spitzenleistungen, hervorragende Patientenversorgung und wirtschaftliches Arbeiten gehören zusammen. Den Beweis dafür liefern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des UKSH gerade ab“, erklärte der Abgeordnete.

Dass den UKSH-Angehörigen als zusätzlichem Motivationsschub mit der Ankündigung eines Masterplans zur Sanierung nun eine klare Modernisierungsperspektive gegeben werde, sei erfreulich. „Die

CDU-Landtagsfraktion wird die von Staatssekretär Jost de Jager angekündigte Kabinettsvorlage positiv begleiten. Es ist entscheidend für den Erfolg der Fusion, dass unser UKSH über die notwendige moderne Infrastruktur verfügt“, stellte Herbst fest.

Der Hochschulexperte dankte dem Aufsichtsratsvorsitzenden Staatssekretär Jost de Jager und dem Sanierungsmanager Dr. Carl Hermann Schleifer für den Schwung und die Beharrlichkeit, mit dem sie Ziele gesetzt und deren Verfolgung vorangetrieben haben.